



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Gesammelte Werke

Gedichte. Die Kinder der Lilith. Leuke

Kurz, Isolde

München, 1925-

Geistersprache

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72146](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-72146)

Sie gab den Namen dir, bei dessen Klange
Das Herz mir klopft, als sollt's in Stücke gehen,
Und höllisch Wesen wirkt in diesem Zwange.

Du wirfst ihn aus mit Fäden ohne Zahl,
Aus jedem Buch springt er mir gleich entgegen,
Und auf den Gassen tönt er mir zur Qual.

Geistersprache

Woher, wenn farblos Tag auf Tag verrinnt,
Beschleicht mich oft ein jähes Glückserstaunen?
Was ist's, das sich von ferne zu mir spinnt,
Sich an mich drängt, mir Liebes zuzuraunen?

Wer sagt mir schmeichelnd: Du bist nicht allein?
So weht kein Geistergruß aus toten Reichen.
Ein Luftstrom ist's, noch warm von Sonnenschein,
Als grüßte mich vertraulich meinesgleichen.

Und heilig fühl' ich's, daß ein Geist noch lebt,
Der meinem Geist verknüpft durch ewigen Knoten,
Der den Gespielen sucht und sehnt und strebt
Und durch den Raum mir sendet stumme Boten.

Sie treffen mich, wenn er mich gleich nicht kennt,
Sie rühren mich, doch können sie nicht reden;
Ich hör', was auf verschwiegener Lippe brennt:
Noch gibt's, wenn ihr es finden könnt, ein Eden.

Es finden! Hand in Hand uns halten, ja!
Ich weiß, da fielen keine großen Worte,
Denn unsre Götter sind uns immer nah,
Und einfach ist das Glück an jedem Orte.

O fern der Welt und ihrem Krämermaß
Uns schwindelfrei ergehen auf Alpenpfaden,
Vielleicht im wilden West Amerikas
Ein Hüttendorf uns bau'n mit Palisaden.

Von Blumen sprächen wir, vom Schrei des Wilds,
Vom lauten Meere, das wir beide lieben,
Doch um uns her im Elemente quillt's
Von Poesie wortlos und ungeschrieben.

Gefänge, wie sie rauscht des Urwalds Laub,
Wie sie das Hochgras in Savannen flüstert,
Und wir, begnügt, für Menschenrede taub,
Belauschten die Natur, die uns verschwifert.

Wo bist du, Zwillings meiner Seele? Schaust
Du andern Himmel? Glühn dir andre Sterne?
Trägt dich der Zug, der dort vorüberbraust,
Jetzt eben unerkannt in alle Ferne?

Vielleicht ist meine Sprache selbst dir fremd,
Doch diese Welle, die mein Herzschlag sendet,
Muß Raum um Raum durchflutend, ungehemmt
Das Herz erreichen, dem sie zugewendet.